

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Liebe:r Leser:in,

Karl der Große hat nicht nur durch den Bau der Pfalzkapelle und seine Grablege im Aachener Dom eine wichtige Bedeutung für die Christinnen und Christen im Bistum Aachen, sondern trug als „Vater Europas“ maßgeblich zur christlichen kulturellen Prägung Europas bei. Im Vorfeld der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen an den ehemaligen Präsidenten der Europäischen Zentralbank und italienischen Ministerpräsidenten a. D., Professor Mario Draghi, findet ein vielfältiges **Rahmenprogramm** statt, an dem sich auch der Aachener Dom und die Akademie des Bistums Aachen mit fundierten und impulsgebenden Veranstaltungen beteiligen. Als Diskussionspartner sind unter anderem der Top-Diplomat Wolfgang Ischinger und der Bundestagsabgeordnete Armin Laschet mit dabei. Dies alles zeigt: Die christliche Botschaft trägt wesentlich zum Wertegerüst Europas und zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei.

Für Nächstenliebe. Für Menschenwürde. Für Vielfalt.
Europa ist eine gemeinsame Aufgabe.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Vortrags-Trilogie im Aachener Dom.

Veranstaltungen mit Armin Laschet und Wolfgang Ischinger.

Akademie knüpft an Europas Werte und Würde an.

Dom

Von globalen Krisen, historischen Brüchen und neuen Allianzen

Vortrags-Trilogie zur Karlspreisverleihung im Aachener Dom

Im Vorfeld der Karlspreisverleihung wird der Aachener Dom zum Resonanzraum für zentrale Fragen unserer Zeit. Drei Veranstaltungen, drei Perspektiven, ein gemeinsames Anliegen: Europa im Spannungsfeld von Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu verstehen.

Die Vortrags-Trilogie spannt dabei einen Bogen von den aktuellen globalen Umbrüchen über die historischen Tiefenschichten europäischer Konflikte bis hin zu den tragenden Beziehungen im Herzen des Kontinents. Internationale Sicherheit, die Prägung Europas durch das 20. Jahrhundert und die Rolle deutsch-französischer Zusammenarbeit greifen ineinander – wie Kapitel einer großen europäischen Erzählung. So entsteht eine Reihe, die nicht nur informiert, sondern Zusammenhänge sichtbar macht: Wie ist Europa geworden, was es ist? Und wohin bewegt es sich? Wer den „europäischen Dom“ betritt, ist eingeladen, genau diesen Fragen nachzugehen – im Dialog mit renommierten Stimmen aus Diplomatie, Geschichtswissenschaft und Journalismus.



Wird im Rahmen der Verleihung des Internationalen Karlspreises zum Resonanzraum für zentrale Fragen unserer Zeit: der Aachener Dom.

[Mehr erfahren](#)

Eine Welt im Umbruch

Vortrag und Gespräch mit Wolfgang Ischinger, Botschafter und Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz

Wie nur wenige andere mit der internationalen Sicherheitspolitik und den handelnden Akteuren vertraut, spricht Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger am **Mittwoch, 22. April**, um 19 Uhr im Aachener Dom über eine Welt im Umbruch, das zunehmend schwieriger werdende transatlantische Verhältnis und die Notwendigkeit eines starken Europas.

Die diplomatische Karriere von Wolfgang Ischinger begann 1973 im Sekretariat der Vereinten Nationen in New York. Zwei Jahre darauf trat er in den Auswärtigen Dienst ein. Ab 1982 persönlicher Mitarbeiter von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher, wechselte er 1990 an die deutsche Botschaft in Paris. Anschließend war er ab 1993 Chef des Planungsstabs im Auswärtigen Amt, bevor er 1995 Leiter der Politischen Abteilung und 1998 Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wurde. Von 2001 bis 2006 war er deutscher Botschafter in Washington, von 2006 bis 2008 in London. 2008 übernahm er den Vorsitz der Münchner Sicherheitskonferenz, die unter seiner Führung zu einer weltweit beachteten Plattform avancierte.

Veranstalter sind die Europäische Stiftung Aachener Dom, der Internationaler Karlspreis und die Stadt Aachen. Die Moderation übernimmt Dr. Jürgen Linden, Vorsitzender des Stiftungsrats der Europäischen Stiftung Aachener Dom.

Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung wird gebeten unter info@aachenerdom.de



Wolfgang Ischinger ist Botschafter und Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz.

Eine europäische Herausforderung:

Deutschland und Russland im langen 20. Jahrhundert

Die turbulente und verflochtene Geschichte von Deutschland und Russland hat die Entwicklung des europäischen Kontinents im vergangenen Jahrhundert nachhaltig geprägt. Kaum andere Staaten waren so augenfällig von Revolution und Umbruch, Terror und Gewalt sowie Abgrenzung und Verständigung geformt. Welche Konsequenzen ergaben sich daraus für das Schicksal Europas, und welche Erkenntnisse lassen sich für die Zukunft ableiten?

Diese und weitere Fragen bespricht Prof. Dr. Stefan Kreuzberger, Historisches Institut der Universität Rostock, im Gespräch mit Dr. Sabine Grabowski, Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus und Deutsch-osteuropäisches Forum, Düsseldorf, am **Freitag, 8. Mai**, um 19 Uhr in der Hochschule für Musik und Tanz am Theaterplatz 16 in Aachen.

Veranstalter sind die Europäische Stiftung Aachener Dom, der Internationale Karlspreis, die Stadt Aachen und die Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter info@aachenerdom.de erwünscht.

Motor Europas?

Die deutsch-französische Zusammenarbeit in Geschichte und Gegenwart

Lange Zeit galt: Wenn sich Frankreich und Deutschland einig sind, geht es voran mit Europa! Über Jahrzehnte waren beide Länder Taktgeber der europäischen Einigung. Ab und zu stotterte dieser Motor, heute ist kaum mehr die Rede von ihm. Was machte die deutsch-französischen Beziehungen einst zur Triebfeder? Wie ist es heute um sie bestellt? Wie blicken beide Länder auf die Zukunft Europas? Diese und weitere Fragen sind Themen der Gesprächsrunde zwischen Prof. Dr. Helene Miard-Delacroix, Professorin für Geschichte und Kultur des zeitgenössischen

Deutschlands an der Sorbonne Universität, und Prof. Dr. Andreas Wirsching, Vormaliger Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München, unter der Moderation von Madeleine Gullert, Aachener Zeitung, am **Montag, 11. Mai**, um 19 Uhr in der Domsingschule Aachen, Ritter-Chorus-Straße 1 – 4, Aachen.

Veranstalter sind die Europäische Stiftung Aachener Dom, der Internationale Karlspreis, die Stadt Aachen und das Deutsch-Französische Kulturinstitut Aachen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter info@aachenerdom.de wird gebeten.

Pontifikalamt zur Karlspreisverleihung

Die Heilige Messe ist öffentlich – begrenzte Plätze stehen zur Verfügung

Die Verleihung des Karlspreises beginnt am **Donnerstag, 14. Mai**, um 9 Uhr, mit einem Pontifikalamt im Aachener Dom. Bischof Dr. Helmut Dieser wird dem Gottesdienst zusammen mit Mitgliedern des Domkapitels vorstehen. Es musiziert der Aachener Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Felix Heitmann. Neben den geladenen Gästen ist auch die Öffentlichkeit zur Feier der Messe eingeladen. Eine begrenzte Anzahl an Plätzen steht zur Verfügung. Der Zugang erfolgt ausschließlich über den Münsterplatz. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, bis spätestens 8:45 Uhr zu erscheinen, ihren Personalausweis mitzubringen und sich auf eine mögliche Taschenkontrolle einzustellen.

Akademie

„Das beste Angebot für Europa“

Podiumsgespräch über den Beitrag des Christentums zu einer wertegeleiteten Welt

Die Entwicklung Europas ist eng mit derjenigen des Christentums verknüpft. Es prägte die politischen Denkmuster und ethischen Prinzipien, nach denen Europa zu einem Kontinent der Demokratie, Sozial- und Rechtsstaatlichkeit wurde. Die christliche Botschaft, so sagt Armin Nassehi, setzte mit ihrem kulturellen Erbe den Ton dafür, wie Europa klingt.



Armin Laschet und Armin Nassehi sprechen über die Kirchen und ihre Rolle für den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Derzeit schwindet das aktiv christliche Glaubensleben aus der Öffentlichkeit. Was bedeutet das für Europas „guten Ton“ und für die Haltung, mit der Europa drängende Fragen wie Klimaschutz, Verteidigungsfähigkeit und Künstliche Intelligenz bearbeiten soll? "Die Kirche wird auch in Europa wieder an Zuwendung und Glaubwürdigkeit im wahrsten Sinne des Wortes gewinnen, wenn sie sich mit klaren Standpunkten zu diesen Themen äußert", sagt Armin Laschet.

Unter der Leitung und Moderation von Dr. Angela Reinders, Direktorin der Akademie des Bistums Aachen, schaut Armin Laschet MdB, Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums und Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen a.D. mit Armin Nassehi, Soziologe und Vizepräsident der Ludwigs-Maximilian-Universität München, am **Freitag, 17. April**, von 19.30 - 21.30 Uhr in der Akademie des Bistums Aachen, Leonhardstraße 18 – 20 in Aachen, auf Orientierungsnot, Sprachlosigkeit und mögliche Antworten. Ein Gespräch über das Plädoyer, das Laschet so formuliert: "Die christliche Botschaft ist das Beste, was wir der Welt anbieten können."

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen und der Stadt Aachen statt. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Hier alle Informationen und Anmeldung

„Wohlstand, Freiheit, Frieden und Demokratie“

Werte- und Wirtschaftsgemeinschaft Europa - Chancen der Euregio für Transformation und Innovation.

„Europas grundlegende Werte sind Wohlstand, Gerechtigkeit, Freiheit, Frieden und Demokratie in einer nachhaltigen Umwelt“, so steht es im Draghi-Report. Wie dort beschrieben, lassen sich drei Bereiche benennen, in denen Europa dynamischer werden muss: die Innovationslücke gegenüber den USA und China, Wettbewerbsfähigkeit im Energiesektor und bei der Sicherheit.

In diesem Dreieck lohnt der genaue Blick: Halten die USA und China die Versprechen als „gelobte Länder“ des Erfolgs? Nutzt die Euregio ihr Potenzial als Ort, an dem Europa selbstverständlich gelebt wird? Wenn Europa sich des Wertes der eigenen Haltungen bewusst ist, wie lässt der sich wirtschaftlich nutzen?

Impulse aus Forschung, Lehre und erfolgreichen Startups über Wert und Selbstverständlichkeit europäischen Agierens eröffnen die Veranstaltung am **Montag, 20. April**, von 19.30 - 21.30 an der FH Aachen, Gründungszentrum, Gebäude C, Eupener Straße 70 in Aachen (Zugang bzw. Zufahrt am besten über die Weißhausstraße). Anschließend präsentieren sich studentische Projekte in kurzen Zeitfenstern im so genannten „Speed Geeking“. Dies ermöglicht schnelle Einblicke in unterschiedliche Praxisperspektiven. Die Eindrücke werden während eines Abschlusspodium eingesammelt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Akademie des Bistums Aachen, des Internationalen Karlspreises zu Aachen, der Stadt Aachen, der FH Aachen – University of Applied Sciences und dem Referat Grundsatzfragen des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten.

**Hier mehr Informationen und
Anmeldung**

Wohin steuert Europa?

Herausforderungen und Visionen für die Zukunft der Europäischen Union.

Klimakrise, geopolitische Spannungen, Migration, Sicherheit: Die Europäische Union (EU) steht vor einer Vielzahl globaler Herausforderungen. Gleichzeitig haben alte und neue Mitgliedstaaten unterschiedliche Vorstellungen davon, wie Europas Zukunft aussehen soll.

Soll die EU sich weiter ausdehnen oder ihre Strukturen vertiefen – vielleicht sogar hin zu einer europäischen Verfassung?

Was hält Europa heute zusammen, was treibt es auseinander? Welches Selbstverständnis soll Europa in den kommenden Jahrzehnten tragen?

Bei Europa am Dienstag diskutiert der Experte Jean-Marie Magro, ARD-Korrespondent für die europäischen Institutionen, die NATO sowie die Benelux-Staaten am **Dienstag, 21. April**, von 19 - 20:30 Uhr im Grashaus, Fischmarkt 3, in Aachen unter der Moderation von Eva Onkels, welche Wege die EU einschlagen kann und welche Vision sie braucht, um den globalen Wandel aktiv zu gestalten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit EUROPE DIRECT Aachen, Europäischem Klassenzimmer, Internationalem Karlspreis und dem Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen statt. Sie ist kostenfrei. Eine digitale Teilnahme ist möglich. Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung. Anmeldeschluss zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn.



Welche Vision braucht die EU, um den globalen Wandel aktiv zu gestalten? Diskutieren Sie mit!

[Hier anmelden](#)

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber

Einhard Verlag GmbH
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Redaktion: Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

V.i.S.d.P.: Anja Klingbeil

Impressum

Fotonachweis: Bistum Aachen, Andreas Herrmann, MSC Kuhlmann, Christian van't Hoen /Internationaler Karlspreis zu Aachen, LMU München, Unsplash.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.